

# CDUintern

E 10897

## NEUJAHRSEMPFANG

Die Kreisverbände Baden-Baden und Rastatt laden zum  
gemeinsamen Neujahrsempfang

**Sonntag, 17. Januar 2016, 11 Uhr**  
**Cineplex Kino, Baden-Baden**



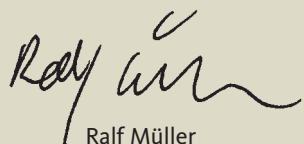
**Begrüßung Ralf Müller**

**Neujahrsansprache**  
**Guido Wolf MdL**

Spitzenkandidat der CDU Baden-Württemberg  
zur Landtagswahl am 13. März 2016

**Schlusswort Dr. Alexander Becker**

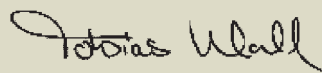
**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
ein glückliches und gesundes Jahr 2016!**



Ralf Müller  
Kreisverband Baden-Baden



Dr. Alexander Becker  
Kreisverband Rastatt



Tobias Wald MdL



Kai Whittaker MdB



Karl-Wolfgang Jägel MdL



# Ehrungsabend der CDU Iffezheim

### Karl-Wolfgang Jägel und Dr. Alexander Becker zu Gast

Auch zum diesjährigen Ehrungsabend konnte der Vorsitzende der Iffezheimer CDU Bernhard Brink wieder eine stattliche Zahl von Mitgliedern sowie Karl-Wolfgang Jägel, Mitglied des Landtages, und den Kreisvorsitzenden, Dr. Alexander Becker, begrüßen. Der Kreisvorsitzende freute sich, auch in diesem Jahr eine Reihe von Mitgliedern für ihre langjährige Treue zur Iffezheimer CDU ehren zu dürfen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU überreichte Dr. Alexander Becker die von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und

dem Landesvorsitzenden Thomas Strobl unterzeichnete Urkunde an Regina Oesterle und Bertold Leuchtner. Regina Oesterle war einige Jahre als Pressesprecherin für den Gemeindeverband tätig und ist seit 2013 als Beisitzerin im Vorstand. Bertold Leuchtner, der seit 1999 ununterbrochen als stellvertretender Vorsitzender gewählt ist, führt nun seit der Kommunalwahl 2014 die Fraktion der CDU im Iffezheimer Gemeinderat.

Dr. Becker sprach Kilian Huber für seine vielfältige Unterstützung des Gemeindeverbandes in den vergangenen 40 Jahren seiner Mitgliedschaft Dank und Anerkennung aus. Eine besondere Freude war es für den Kreisvorsitzenden, Hubert Schäfer für 50 Jahre Treue zur CDU zu gratulieren und ihm für sein langjähriges Engagement im Gemeindeverband Dank und Anerkennung auszusprechen. Hubert Schäfer war von 1971-1975 stellvertretender Vorsitzender des Gemeindeverbandes und von 1981-1988 Beisitzer im Vorstand der Iffezheimer CDU. Dr. Alexander Becker bedankte sich bei ihm und allen Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz in verschiedenen Ämtern für die CDU und betonte, dass es nicht selbstverständlich sei, einer Partei so lange die Treue zu halten.

Die Mitglieder Thomas Heier, Horst Wild und Volker Stiefel - alle drei sind nun 40 Jahre in der CDU - waren an der Teilnahme verhindert. Diese Ehrungen werden im kleineren Rahmen nachgeholt. Im Anschluss an die Ehrungen berichtete Karl-Wolfgang Jägel MdL über aktuelle Themen der Landespolitik. Ein Schwerpunkt seines Vortrags war die aktuelle Situation der ankommenden Flüchtlinge, die er mit den Mitgliedern rege diskutierte.

men und zeigten den großen Zusammenhang auf, in den der Bau eingebettet ist. Der Tunnel löse ein Problem am Nadelöhr der internationalen Fernstrecke von Rotterdam nach Genua, einer Hauptschlagader des europäischen Verkehrsnetzes.



Regina Oesterle, Bertold Leuchtner, Kilian Huber, Hubert Schäfer, Dr. Alexander Becker, Karl-Wolfgang Jägel, Bernhard Brink (v.l.n.r.)

## Rastatter Tunnel

### Muggensturmer CDU und Gäste an der Baustelle

Die höchstmögliche Besucherzahl einer Besuchergruppe voll ausgeschöpft hatte die CDU in Muggensturm bei einem Besuch der Tunnelbaustelle am Nordausgang in Ötigheim. Der Einladung durch den Gemeindeverband folgten auch interessierte CDU-Mitglieder aus Nachbargemeinden. Mit besonderer Freude konnte der Muggensturmer CDU-Vorsitzende auch die Landtagskandidatin Sylvia Felder und den Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker in der großen Runde begrüßen.

Deutschen Bahn im neu eröffneten Besucherzentrum mit einer Präsentation einen aufschlussreichen Einblick in die Maßnahmen



Zur Einführung bot ein Team der **Großes Interesse an der Baustelle**

**Fortsetzung auf Seite 4**



## Anspruchsvolle Edelstahlrohre und Komponenten – aus Achern in alle Welt

Rohre für Abgasanlagen, Trinkwasserinstallation, Haushaltsgeräte oder Wasserentsalzungsanlagen – sie alle haben eines gemeinsam: Die fischer group aus Achern produziert sie weltweit. Vom gewalzten Blech bis zum komplex geformten Bauteil. In höchster Qualität und bester Verarbeitung. **Einfach glänzend.**

fischer Edelstahlrohre GmbH  
fischer Rohrtechnik GmbH  
fischer Maschinentechnik GmbH  
fischer eco solutions GmbH

[www.fischer-group.com](http://www.fischer-group.com)

Im Gewerbegebiet 7  
77855 Achern-Fautenbach  
Germany

Tel. +49 (0)7841-6803-0  
Fax +49 (0)7841-22530  
sales@fischer-group.com

Tochterunternehmen in Kanada | Südafrika | Mexiko | USA | Österreich | China | Uruguay



WWW.FRANK-KONSORTEN.DE

## Frauen-Union besichtigt CAP-Markt der Lebenshilfe in Baden-Baden-Sandweiler

Schon erwartet wurden die interessierten Teilnehmerinnen der Baden-Badener Frauen Union zur Besichtigung des CAP-Markts in Sandweiler von Andreas Hemlein, Mitglied der Geschäftsführung, der die neue Einrichtung der Lebenshilfe bei einer Führung erläutern wollte. Ein Herzstück und großartiges Beispiel der gelebten Inklusion direkt in der Mitte des neugestalteten Ortskerns von Sandweiler, sei der seit April ds. Js. mit einem großen Fest, über 200 Gästen und in Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Margret Mergen eröffnete CAP-Markt, so begann Andreas Hemlein seine Ausführungen. 17 Bewohner, davon 12 mit Behinderungen, sind glücklich, im CAP-Markt – die Bezeichnung CAP wird von handicap abgeleitet – Arbeit, und im gleichen Gebäude in einer der Wohnungen im `Ambulant Begleiteten Wohnen` eine neue Heimat gefunden zu haben. Das Ziel sei es, eine größtmögliche Selbstständigkeit von Menschen mit Handicap zu erreichen. Die Lebenshilfe, so Hemlein, schafft dafür nur die Rahmenbedingungen – natürlich ist aber immer jemand da, der Unterstützung gibt. Der CAP-Markt bietet ein Vollsortiment zur Nahversorgung und wird von den Bürgern in Sandweiler sehr gut angenommen, positiv kommt hinzu, dass der Marktleiter ein gebürtiger Sandweierer ist. Inzwischen sind es mehr als 100 CAP-Märkte deutschlandweit, in denen rund 1.438 Mitarbeiter, davon ca. 824 mit Behinderung, die hier einen Arbeitsplatz in verantwortungsvoller Tätigkeit ausüben können.

Durch die ganz selbstverständliche Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung leistet dieser CAP-Markt einen wichtigen Beitrag, dass Menschen mit Handicap mitten in unserer Gesellschaft angekommen sind.

Bei Getränken und Gebäck wurde noch über Inklusion, bürokratische Bewältigungen im Alltag u.v.a. m. diskutiert, hat die Frauen Union doch zwei in der Lebenshilfe engagierte Vorstandsmitglieder, so Cornelia Theele und die FU-Vorsitzende Beate Wirth. <<<

## Weihnachtsfeier der Frauen Union

Das Jahr gemeinsam bei einer festlichen und auch gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen zu lassen, ist der Frauen Union eine liebevolle und von Mitgliedern und Gästen geschätzte Tradition geworden, und so konnte FU-Vorsitzende Beate Wirth die Anwesenden, unter ihnen wie immer die ehem. Landtagsabgeordnete Ursula Lazarus, im voll besetzten Wintergarten des `Atlantic` willkommen heißen.

Weihnachten, so Wirth, ist auch immer ein Symbol – ein Symbol der Hoffnung, der Freude, der Erneuerung, der Liebe, denn Gott schickte uns seinen Sohn, der uns ei-



nen Weg der Sinngebung zeigt, den wir alle gehen können. Aufeinander zugehen, ein Besuch, eine Frage nach dem Befinden oder einfach zuhören – Geschenke müssen keineswegs nur materiell sein.

In einem Jahresrückblick ließ Wirth noch einmal die vielen breitgestreuten Aktivitäten der Frauen Union revue passieren. Es gab traditionelles wie das Herbstfest für Baden-Badener Altenheime mit ca. 100 Seniorinnen und Senioren, den Neujahrsempfang mit Spendensammlung und eben die Weihnachtsfeier. Es fanden Informationsnachmittage mit Gästen aus der Bundes-

Landes- und Kommunalpolitik – auch unsere OB war zu Gast – statt. Zu Besichtigungen mit sachkundlicher Führung ging's zur Freilichtbühne Ötigheim, in den Nationalpark und in den CAP-Markt Sandweiler der Lebenshilfe. Auch die Geselligkeit

**horst höll** 

büro der zukunft




Wenn das WLAN ist, ist das eWLAN.

**WIR BERATEN SIE GERNE:**

**horst höll Büroeinrichtung GmbH**  
 Hubertusstr. 15 | 76532 Baden-Baden  
 Tel.: 07221/95560 | Email: info@hoell.de

[www.hoell.de](http://www.hoell.de)



*Mit einem kleinen Geschenk verabschiedete Beate Wirth Herrn Hemlein und dankte ihm für den aufschlussreichen Einblick in Philosophie, Alltag und Zielsetzung des CAP-Markt-Konzepts.*

kam mit einem Rennbahnfrühstück, einem Ferienkaffee im LA8 und der Tagesfahrt nach Mainz nicht zu kurz. Natürlich gibt es auf Bezirks- und Kreisebene noch zahlreiche weitere Aufgaben.

Nach leckerem Essen, der Musikumrahmung des „Hurrele“-Trios, besinnlichen und lustigen Weihnachtsgeschichten gab es noch eine große Überraschung: der Nikolaus kam direkt aus dem finsternen Walde (oder war es Horst Wiener von der Nikolaus-Zentrale?) und verteilte funkelnde Geschenke, aber erst, nachdem man seinen ganz persönlichen Jahresrückblick von ihm zu hören bekam. Der Nikolaus war natürlich auch in einer guten Sache zur Erde gekommen und bat um Spenden für die Fördergesellschaft Kinderkrebs-Neuroblastom-Forschung e.V. unter Vorsitz von Markus Schuster, der die Frauen Union mit einer spontanen Sammlung (mit gutem Ergebnis) sofort nachkam. Dieses überaus gelungene Weihnachtsfest mit seinen Überraschungen organisierten die beiden FU-Vorstandsmitglieder Bärbel Barth und Marlise Schiel in streng geheimer Mission! Mit einem großen Dankeschön an die beiden FULERinnen klang das vorweihnachtliche Beisammensein langsam aus. <<<

## Aus den Verbänden / Jubilare und Gedenken

Umgekleidet zu „grünen Männchen“ machte sich die Gruppe dann auf den Weg über die Abschnitte der Baustelle und konnte einen Eindruck von ihrer Komplexität gewinnen. Dass der Umweltschutz von großer Bedeutung ist, sah man an der umfangreichen Grundwasseraufbereitung, dem weiträumigen Biotopschutz und entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen sowie dem Schutz der betroffenen Anwohner. Eine technologische Höchstleistung stellt die Tunnelvortriebsmaschine dar, die auch hier von dem Weltmarktführer Herrenknecht in Schwanaue geliefert wurde. Hier konnte auch Kai Whittaker aus seiner Zeit als Mitarbeiter der Firma Informationen beisteuern. Ein kurzer Rundgang durch die Ausstellung schloss den Besuch ab. Joachim Schneider bedankte sich bei den DB-Mitarbeitern und gab gern den Eindruck der Besucher wieder, dass sich der Aufenthalt mehr als gelohnt habe.

Den informativ-gemütlichen Ausklang in einem Ötigheimer Café nutzten die Teilnehmer, um aktuelle bundespolitische Themen zu besprechen. Umfangreich und detailliert berichtete Kai Whittaker aus Berlin. Zum Abschluss hoben die Veranstalter die hervorragende professionelle Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverband und Wahlkreisbüro hervor. <<<

### WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN



die in den Monaten November und Dezember von uns gegangen sind

Peter Huck

Robert Kaiser

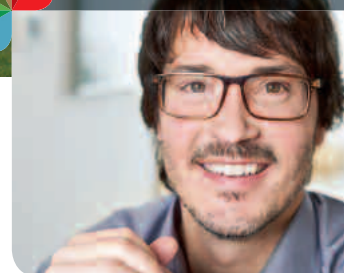
Karl Seiler

In meinem Haus tanke ich neue Energie. Direkt aus der Natur.



Mein Haus. Meine Welt.

Häuser, die mehr Energie gewinnen, als Sie verbrauchen. Komfortabel, smart, nachhaltig. Mit der ganzen Erfahrung des Pioniers für PlusEnergie im ökologischen Hausbau. [weberhaus.de](http://weberhaus.de)



55  
JAHRE  
nachhaltige  
Innovation.

**WeberHaus**  
Die Zukunft leben

### GEBURTSTAGE

**Wir gratulieren allen  
Geburtstagskindern.**

## Besuch im Landtag

### Fahrt der CDU Bühlertal nach Stuttgart

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Tobias Wald reisten die Bühlertäler Christdemokraten mit einer großen Teilnehmerzahl nach Stuttgart. Nach der Ankunft wurde die Gruppe auf einem kleinen Rundgang durch das Haus der Abgeordneten geführt. Dabei konnten die politisch Interessierten auch einen Blick in das Büro des Landtagsabgeordneten werfen. Im Sitzungs-saal der CDU-Landtagsfraktion hieß Tobias Wald MdL die Teilnehmer in der Landeshauptstadt recht herzlich willkommen.

Nach der Begrüßung wurde der Landtag besucht. Frau Agnes Gräsle informierte sehr umfassend und gekonnt über den Parlamentsbetrieb. Dabei stellte sie u.a. auch die Sitzordnung, den Ablauf einer Sitzung, die Anwesenheitspflicht bei Sitzungen und Abstimmungen, welche Stimmabgaben es gibt und welche Aufgaben der Landtagspräsident hat vor. Wie und wann ein Smartphone oder iPad genutzt werden darf, war für die Teilnehmer ebenso interessant wie auch die Schilderungen über die Aufgaben der Stenografen und der Schriftführer.

Schließlich stand der Landtagsabgeordnete Tobias Wald für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung. Zuerst stellte er seine Arbeitswoche als Landtagsabgeordneter vor. Die Anwesenden erfuhren dabei, dass das tägliche Arbeitspensum enorm und beson-



Moderne Dienstleistung bedeutet für uns lösungsorientierte, seriöse und persönliche RECHTSBERATUNG

RECHTSANWALT  
DR. BERND REICHERT

JURIST AUS LEIDENSCHAFT  
ERFAHRUNG UND KRAFT

- Erbrecht
- Verwaltungsrecht
- Medizinrecht
- Wirtschaftsrecht
- Arbeitsrecht

KOMPETENT – VERLÄSSLICH  
DURCHSETZUNGSSTARK



ANWALTSKANZLEI  
DR. REICHERT & KOLLEGEN  
AM FROSCHBÄCHLE 16 · 77815 BÜHL (BADEN)  
TEL. 0 72 23 / 9 49 10 · FAX 0 72 23 / 9 49 191  
E-MAIL: KANZLEI@REICHERT-RECHT.DE  
WWW.REICHERT-RECHT.DE

RECHTSANWÄLTE

DR. BERND REICHERT  
OBERBÜRGERMEISTER A.D.  
FACHANWALT FÜR VERWALTUNGSRECHT

DR. SABINE REICHERT-HAFEMEISTER LL.M.  
DANIELA PERGOLA

JOHANNES MAUBACH  
BÜRGERMEISTER A.D.

ders anzuerkennen ist. Anschließend konnten die Teilnehmer mit Wald ausführlich über aktuelle Themen wie Regierungsprogramm der CDU für die Landtagswahl, Bildungspolitik in Bezug auf die Schulentwicklung vor Ort, frühkindliche Erziehung, Wohnungsbau und Infrastruktur diskutieren. Auch zum Thema Flüchtlinge stellte Wald seine Position und

Meinung deutlich dar. Am Ende der Gesprächsrunde dankte Blum dem Landtagsabgeordneten für die ausgezeichneten Informationen und sicherte ihm für die Landtagswahl die größtmögliche Unterstützung zu.

Nach der Mittagspause wurde noch das Haus der Geschichte besichtigt. In zwei Gruppen wurden die Teilnehmer auf einem Rundgang durch aufwendige inszenierte Räume geführt. Mit lebendigen Erzählungen zum Thema „Demokratie gestern und heute“ wurde den Zuhörern dabei die Landesgeschichte von 1790 bis heute vermittelt. Den informativen Tag ließen die Teilnehmer beim gemütlichen Beisammensein im Gasthaus „Adler“ in Bühlertal ausklingen. Vorsitzender Volker Blum freute sich, an diesem Abend noch zwei Ehrungen nachholen zu können. Für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der CDU überreichte er an Frau Ursel Sauer und Dietmar Merkel die Urkunde mit der Ehrennadel. <<<



Mit einer großen Teilnehmerzahl besuchte der CDU-Gemeindeverband den Landtagsabgeordneten Tobias Wald im Landtag.

Baden's  
Getränke-Partner  
für Gastronomie  
und Handel

STREB  
GETRÄNKE

STREB Getränke  
Aktiengesellschaft  
Kanalstraße 4  
D-76571 Gaggenau  
Tel. 07224 / 9389-0  
Fax 07224 / 2362  
www.streb-getraenke.de

## Schnelles Internet für Hundsbach

Bei einem Unternehmerverspräch in Forbach-Hundsbach unterstützte eine CDU-Delegation die Forderung von Udo Herrmann, Geschäftsführer von Herrmann Automation, und Andreas Fischer, Geschäftsführer von F+F Verlags- und Beratungs-GmbH nach einer schnelleren und zuverlässigeren Internetverbindung. Auf Initiative der CDU Forbach kamen Bundestagsabgeordneter Kai Whittaker und Landtagskandidatin nach Hundsbach, um mit den beiden Unternehmern über das Thema Breitbandausbau zu reden.

„Mit dem neuen Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau stehen jetzt 2,7 Milliarden Euro zur Verfügung, um schnelles Internet zu ermöglichen, wo ein privat-



wirtschaftlicher Ausbau auf absehbarer Zeit nicht erfolgen wird. Selbstverständlich würde ich die Gemeinde Forbach in Absprache mit dem Landkreis bei einer Bewerbung für diese wichtigen Fördermittel unterstützen. Da der Bund aber höchstens 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben fördert, müsste die Gemeinde auch einen entsprechenden Eigenanteil tragen“, so Whittaker.

In Bezug auf die kommende Landtagswahl zeigte sich Kandidatin Sylvia Felder kämpferisch. „Während die grün-rote Landesregierung am liebsten die Schwarzwaldtäler zuwachsen lassen würde,

nimmt die CDU den abgelegenen ländlichen Raum ernst. Mit einer Digitalisierungsoffensive wollen wir im Falle eines Wahlsieges für einen Breitbandpakt weitere 500 Millionen Euro zur Verfügung stellen“, so Felder. „Für meine Firma ist eine zuverlässige Internetverbindung kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit“, berichtet Udo Herrmann. Als einer der ersten Unternehmer hatte er vor über 20 Jahren damit angefangen, Roboter via PC-Steuerung zu bedienen. Mit Hilfe des Internets können seine 15 Mitarbeiter Roboter in der ganzen Welt von Hundsbach aus fernwarten. Auch IT-Verleger Andreas Fischer ist auf schnelles Internet angewiesen, um große Datenpakete zu seinen Mitarbeitern in ganz Europa zu schicken. Sky-DSL, der derzeitige Hundsbacher Internet-Zugang via Satellit, sei Anfang der 2000er Jahre durchaus auf dem Stand der Zeit gewesen. Wenn sich viele Hundsbacher aber gleichzeitig ins Internet einwählen werde die Verbindung viel zu langsam. Bei schlechtem Wetter breche die Verbindung auch ganz ab, bedauert Fischer.

„Es ist fantastisch, dass von Hundsbach die digitale Revolution vorangetrieben wird. Als Gemeinde müssen wir alles dafür tun, dass pfliffige Unternehmer auch von Forbach aus ihre digitalen Geschäftsideen umsetzen können. Auch für junge Familien ist schnelles Internet ein immer wichtigeres Kriterium, wenn es um die Frage geht, wo sie sich niederlassen wollen. Es wäre toll, wenn wir in Hundsbach ein Pilotprojekt zum Breitbandausbau hinbekommen könnten“, so CDU-Fraktionschef Albert Fritz. <<

**Baugenossenschaft Familienheim Rastatt.**

- Vermietung von eigenen Wohnungen
- Mietverwaltung
- Bau und Verkauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen
- Verwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften

Wir suchen Grundstücke und Abrissgrundstücke

Friedrich-Ebert-Straße 34b · 76437 Rastatt · www.familienheim-rastatt.de  
FON: 07222/9714-0 · FAX: 07222/9714-44

## Umweltpartner Vogel AG




Qualität hat Priorität

Kompostanlage Vogel  
Am Alten Römerpfad 2  
77815 Bühl - Vimbuch

info@kompostanlagen.de  
www.kompostanlagen.de

Dachsanieung aus einer Hand, kompetent und zuverlässig.



**STEINEL**  
GmbH



**STEINEL**

BLECHNEREI · METALLDACHER ·  
Thomas Steinél, Blechner u. Installateurmeister

Dächer, Fassaden, Abdichtung

Norbert Steinél Dachdeckermeister

Wir sanieren Ihre Dächer nach neuesten Anforderungen der ENEC.

Wir beraten Sie bei allen Fragen rund ums Dach.

Dachsanieung ,Wärmedämmung , Förderprogramme der KfW Bank.

Ausführung von Blechdächern, Steil- und Flachdächern, Dachfenster.

Baden-Baden , Tel 07221- 7677 oder 07221-72206 Fax 07221/99889 oder 07221/73260

## Jubilare, Gegenwart und Zukunft Vielfältige Themen bei der CDU Muggensturm

Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung konnte als ‚Vorsitzender Joachim Schneider eröffnen und gleich auf ein umfangreiches Programm hinweisen. Aus aktuellen Anlässen waren Kai Whittaker als Bundestagsabgeordneter und Sylvia Felder als Landtagskandidatin nach Muggensturm gekommen. Spannend war Whittakers ‚Bericht aus Berlin‘. Unter den Schlagwörtern

mütig, dass die AfD absolut nicht in Frage komme. Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier langjähriger und verdienter Mitglieder. Die Laudatio auf Bernhard König und Eugen Knapp zum 40jährigen Jubiläum hielt Kai Whittaker.

Whittaker dankte Bernhard König dafür, dass er in all der Zeit ein interessiertes Mitglied der CDU in Muggensturm gewesen

Vorstands verwies Joachim Schneider auf vielfältige Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Die umfangreiche Aufzählung umfasste unter anderem den Besuch bei der Tunnelbaustelle, ein Treffen mit Sylvia Felder beim Ochsenmaulsalatessen des Volksfests oder die Anhörung der örtlichen Vereine zu ihren Bedürfnissen. Man könne auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Schneider zählte die Themen auf, die im Ort von der CDU bewegt wurden. Zu erledigen gebe es noch genügend, und er nannte das Ziel, mehr Mitglieder zu gewinnen, und einen Generationswechsel zu gestalten.

Auch bezog Schneider eindeutig Stellung zu den aktuellen Themen und verwies auf die Verantwortung der CDU auf lokale Ebene, nach den Grundsätzen der Menschenrechte und christlicher Werte zu handeln. Man könne stolz auf die bisherige Politik der CDU sein. Dringend warnte er davor, aus der Not der Geflüchteten und den Sorgen der Einheimischen ein politisches Süsschen zu kochen.

Die anschließenden Vorstandswahlen ergaben nur wenige Veränderungen: Wieder gewählt wurden Joachim Schneider (1. Vorsitzender), Birgitta Haller Müller (2. Vorsitzende), Norbert Schulz (Schatzmeister) sowie als Beisitzer Ursula Jung, Klaus Knapp, Gerhard Müller und Peter Walter. Karl Schick als langjähriges Mitglied kandidierte nicht wieder. An seine Stelle tritt Karl-Heinz Hettel als Beisitzer. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand Mirko Dahringer, der aus Studiengründen sich in Marburg politisch engagiert. Schneider dankte beiden für ihr intensives Engagement. Mit großer Wertschätzung hob Sylvia Felder hervor, dass es auffällig sei, wie in der Muggenstürmer CDU die Gemeinderäte selbstverständlich auch gleichzeitig Verantwortung im Gemeindeverband trügen. <<<



**Ehrung der verdienten Mitglieder Eugen Knapp (2.von links) und Bernhard König (4. von links) mit Kai Whittaker, Sylvia Felder und Joachim Schneider**

„Kühlen Kopf bewahren“, „Klare Haltung zeigen“ und „Wirksame Lösungen finden“ zeigte er auf, wie bei nüchterner Betrachtung schon viele Maßnahmen existieren und auch greifen. Das sei das Ergebnis von „CDU-Politik pur“. Er warnte dringend davor, die Themen „Flüchtlinge“ und „Terroranschläge“ zu vermischen. So waren alle Attentäter in Paris EU-Bürger, die radikalisiert wurden. Solange in Nahen Osten Krieg und Terror tobten, würden auch weiterhin Menschen ihr Leben durch Flucht retten wollen. Als CDU müsse man das „C“ stärker betonen im Umgang mit Flüchtlingen aus Not. Schädlich sei allerdings der Zwist zwischen CSU und CDU. Entscheidend sei, sich auf die Werte der CDU zu besinnen und diese deutlich zu vertreten.

Im Folgenden traf Sylvia Felder die Feststellung, dass auch in Baden-Württemberg und im Wahlkreis das Thema eine dominierende Rolle spiele. Dennoch blieben die Landesthemen „Bildung, Wirtschaft, Infrastruktur“ von zentraler Bedeutung. Sie stellte der Versammlung die Phasen des schon begonnenen Wahlkampfes vor und warb um weitere Unterstützung. Für die schon geleisteten Beiträge aus Muggensturm bedankte sie sich herzlich.

Das Wahlkampfziel sei, dass es nach dem 13. März 2016 eine CDU-geführte Regierung sein müsse. Welcher Koalitionspartner dazu kommen könnte, sei nicht vorhersehbar. Eindeutig war für all Anwesenden ein-

sei und bei allem intensiven beruflichen Engagement auf das Wohlergehen des Gemeindeverbands geachtet habe.

Eugen Knapp war zudem lange Jahre ein aktives Mitglied im Vorstand und trug wesentlich zur Entwicklung der CDU bei. Für drei Perioden war er auch Gemeinderat und erlebte dabei „heiße Zeiten“. Diese seien zum Glück Vergangenheit. Sein politisches Interesse sei auch in der nächsten Generation präsent, die sich ebenfalls engagiert für die CDU einsetze, hob Whittaker hervor. Jedem der Jubilare überreichte er die Ehrenurkunde mit den Unterschriften aller Vorsitzenden auf Bundes-, Landes- und Kreisebene. Joachim Schneider steckte ihnen die Ehrennadel der Partei an, verbunden mit dem in Geschenkform ausgedrückten Dank der CDU in Muggensturm.

Im nachfolgenden Rechen- schaftsbericht des




**Gundolf Hertweck GmbH & Co. KG**  
 Siemensstr. 12 • 76474 Au am Rhein • Telefon: (07245) 9300-0  
[www.gundolf-hertweck.de](http://www.gundolf-hertweck.de)

Bad-Ausstellung • Gas- und Wasserinstallation • Badplanung  
 barrierefreie Bäder • Dusch-WCs • Easy-In Wanne  
 Heizung • Wärmepumpen • Solaranlagen • Pellets  
 Wasseraufbereitung • Wohnraumlüftung • Rückstauschutz  
 Blecharbeiten • Kundendienst • Material-Verkauf

## Sylvia Felder – unterwegs im Wahlkreis

Landtagskandidatin Sylvia M. Felder unterwegs zu Firmenbesuchen im Wahlkreis. Die Grötz Unternehmensgruppe mit Standorten in Gaggenau und Bietigheim ist im Bausektor bekannt.



Als Familienunternehmen mit über 100jähriger Tradition steht Grötz für den Tief- und Straßenbau ebenso wie für Hochbau. Viele Spezialaufgaben sind in den letzten Jahren dazugekommen, die das Unternehmen stetig haben wachsen lassen. Sehr bekannt in der Region sind die Grötz-Garagen und nun auch das neue Produkt-Grötz-Fahrradgaragen. Auf dem Foto ist neben Sylvia Felder Geschäftsführer Christian Götz (rechts) und Prokurist Sahr (links) zu sehen.

In Bietigheim wurde ein neuer Bürgermeister gewählt: Constantin Braun hat eine große Überraschung geschafft: bei einer großen Kandidatenfeld konnte sich Braun gleich im ersten Wahlgang mit einer ganz großen Mehrheit von 72,2 % der Stimmen durchsetzen. Mit Constantin Braun und seiner Lebensgefährtin freuen sich die CDU-Bietigheim und Landtagskandidatin Sylvia M. Felder, die zum Gratulieren kam.



Die Firma Menzerna in Ötigheim steht kurz einer Erweiterung mit Neubau. Geschäftsführer Tilo Franz erläuterte Landtagskandidatin Sylvia Felder, Bürgermeister Frank Kiefer und Ötigheims Fraktionsvorsitzenden Ralph Ganz das Firmenkonzept. Polituren in verschiedensten Ausführungen stellt Menzerna her und ist weltweit vertreten. Der Name „Menzerna“ steht für höchste Qualität, die Firmenkunden haben beeindruckende Namen und dennoch ist „Menzerna“ nicht in der Öffentlichkeit bekannt – die glänzenden Ergebnisse für Möbel, Klaviere, Handys und viele andere Produkte sprechen jedoch für sich.



„Der älteren Generation verpflichtet“ – ein zukunftsweisendes Thema, das durch die demografische Entwicklung in den nächsten Jahren immer wichtiger werden wird. Wie schaffen wir ein Lebensumfeld, in dem sich ältere Menschen wohlfühlen und möglichst lange ihre Selbstständigkeit behalten können? Wie können Pflegeeinrichtungen ihre Aufgaben gut erfüllen trotz Schwierigkeiten wie neue Bauverordnungen, Pflegekräftemangel und engen finanziellen Bedingungen?

Diesen Fragen stellten sich Spitzenkandidat Guido Wolf und Landtagskandidatin Sylvia Felder im Gespräch mit Oberbürgermeister Christof Florus (3. von rechts), Finanzchef der Gaggenauer Altenhilfe Andreas Merkel (links), Pfarrer Tobias Merz (2. von rechts), die Vorsitzende des Kreissenorenrates Marianne Fischer (Zweite von links) und Herbert Walterspacher als Vorsitzender des Hospizvereins (2. von links) in einer Veranstaltung der Landtagskandidatin im Oskar-Scherer-Haus in Gaggenau.

Hartmann Spedition & Logistik AG mit Hauptsitz in Muggensturm erweitert und vergrößert ihren Betrieb gerade mit einem neuen großen Logistik-Zentrum in Ötigheim. Nicht nur dies war für Sylvia Felder und Bürgermeister Frank Kiefer ein Anlass zum Unternehmensgespräch mit Geschäftsführer Alfons Hartmann. Die Spedition Hartmann ist europaweit unterwegs und kann durch ihre breite Vernetzung flexibel und kundenorientiert schnell reagieren. Dabei finden sich bei Hartmann sämtliche Produkte, die auf Weiterleitung warten: Tiefkühlprodukte, Weine, chemische Produkte, Papiere und Druckerzeugnisse und demnächst auch Arzneimittel.



In der Adventszeit treffen sich die Senioren des Ortsteils Würmersheim auf Einladung von Ortsvorsteher Helmut Schorpp und des Ortschaftsrates. So hilft der gesamte Ortschaftsrat zusammen, backt Kuchen und organisiert ein unterhaltsames Programm. In diesem Jahr durfte auch Landtagskandidatin Sylvia Felder mithelfen und viele weitere Menschen im Wahlkreis kennenlernen.





Stellungnahme  
Tobias Wald MdL zu:  
**„Lückenschluss der  
Bundesstraße 3 neu  
- Sachstand -**

Immer wieder werde ich in Bürgergesprächen auf den Sachstand hinsichtlich des Lückenschlusses der B3 neu zwischen dem Industriegebiet Steinbach und der Gemarkung Sinzheim angesprochen. Auf meine kleine Anfrage an die Landesregierung antwortet diese, dass mit einer Fertigstellung nach jetzigem Stand Ende 2020 zu rechnen ist. In gewisser Weise bin ich enttäuscht darüber, dass es noch so lange dauert. Ich hoffe jedoch, dass nun keine Verzögerungen auftreten und das vorgesehene Vorgehen umgesetzt werden kann. Der Lückenschluss ist wichtig für die Region. Die Bürger warten darauf, dass dieser eine Gesamtentlastung bringt, beispielsweise in Sinzheim aber auch in Oos. Ebenso wichtig ist dieser für die zahlreichen Gewerbebetriebe entlang der B3 neu. <<<

Tobias Wald MdL:  
**„Grün-Rot vernachlässigt den sozialen Wohnungsbau“**

„Der Städtetag weißt vollkommen zu Recht darauf hin, dass die Landesregierung bei der Schaffung von neuem Wohnraum fast ausschließlich an die Flüchtlinge denkt. Wir fordern schon seit Monaten ein schlüssiges Gesamtkonzept für den sozialen Wohnungsbau. Unser „Positionspapier zu den aktuellen Herausforderungen im Wohnungsbau“ zeigt ganz deutlich auf, welche Impulse jetzt sofort gegeben werden müssen“, sagte der wohnungsbaupolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tobias Wald MdL in Stuttgart. Für die CDU-Landtagsfraktion sei klar: Gesetze und Verordnungen, welche den Wohnungsneubau und Objektsanierungen verteuerten, schafften keine Anreize für Investitionen in Wohneigentum und sozialen Mietwohnungsbau. <<<



Werner-von Siemens-Straße 3  
76470 Ötigheim  
Tel.: 07222 405648-0  
Fax: 07222 405648-30  
E-Mail: info@immler-is.de

[www.immler-is.de](http://www.immler-is.de)



**KARL UHL GmbH & Co. KG**

**RHEINKIES – SAND – EDELSPLITT – TRANSPORTBETON**

**Verwaltung:**

77756 Hausach-Hechtsberg Tel. (0 78 31) 7 89-0 Fax (0 78 31) 74 75

**Kieswerke:**

Goldscheuer/Altenheim Tel. (0 78 54) 96 63-0 Fax (0 78 54) 96 63-20

**Betonwerke:**

Hausach	Tel. (0 78 31) 7 89-0	Fax (0 78 31) 7 89-35
Schramberg	Tel. (0 74 22) 95 91-0	Fax (0 74 22) 95 91-20
Schenkenzell	Tel. (0 78 36) 93 89-0	Fax (0 78 36) 93 89-20
St. Georgen	Tel. (0 77 24) 94 25-0	Fax (0 77 24) 94 25-20
Hochmössingen	Tel. (0 74 23) 86 91-0	Fax (0 74 23) 86 91-20
Furtwangen	Tel. (0 77 23) 93 30-0	Fax (0 77 23) 93 30-20
Sulgen	Tel. (0 74 22) 97 91-0	Fax (0 74 22) 97 91-20
Biberach	Tel. (0 78 35) 63 68-34	
Zell	Tel. (0 78 35) 81 71	

**Schotterwerke:**

Steinach	Tel. (0 78 32) 91 69-0	Fax (0 78 32) 91 69-20
Oberharmersbach	Tel. (0 78 37) 2 66	
Schramberg	Tel. (0 74 22) 95 91-0	Fax (0 74 22) 95 91-20
Hausach	Tel. (0 78 31) 7 89-85	
Niederwasser	Tel. (0 78 33) 5 01	

**Asphaltanlage:**

Hausach Tel. (0 78 31) 7 89-0 Fax (0 78 31) 74 75

# Altschweierer CDU zu Gast im Badischen Druckhaus

Eine sehr interessante Exkursion unternahm Altschweierer CDU-Mitglieder und Gäste zum Badischen Druckhaus und verschafften sich einen Eindruck davon, wie die Produktion einer Tageszeitung abläuft. Cindy Kluge vom BT-Marketing stellte mit umfangreicher Präsentation das Zusammenspiel der verschiedenen Abteilungen des Verlages vor und gab mit Bildern und Daten einen Rückblick auf die Geschichte des Druckens. Erläutert wurde der Redaktionsaufbau des „Badischen Tagblatt“ mit den Lokalredaktionen Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt. Auch dass eine Zeitung aus „mehreren Büchern“ besteht, war für so manchen Besucher neu. Diskussionsthemen waren der Wandel bei den Printmedien, der Stellenwert der Lokalredaktionen sowie die



Zunahme der „Digital Paper“, die im zweistelligen Bereich liege. Interessant auch die Erläuterungen „Wie eine Zeitung entsteht“, von der Medienvorstufe, den Redaktionskonferenzen der Lokalredaktionen, der Disposition, der Mittagskonferenz, der redaktionellen Arbeit bis hin zum Druck.

Höchst beeindruckend war der anschließende Rundgang und das hautnahe Erle-

ben, wie die Printerzeugnisse gedruckt, weiterverarbeitet und schließlich für den Versand vorbereitet werden. Mit umfassenden Informationen, von Ewald Adler, dem Technischen Leiter und „Herr der Druckmaschine mit ihren drei Drucktürmen“ mit großer Leidenschaft und Liebe zum Metier vorgebracht, endete die Exkursion nach nahezu fünf Stunden mit einer kleinen Stärkung. „Die Zeit verging wie im Flug, wir haben viel Neues gesehen und über die Entwicklung der Technik gestaunt“, fasste CDU-Ortsverbandsvorsitzender Erwin Meier die positiven Eindrücke der Besuchergruppe in Worte. „Und sie waren sehr wissbegierige Besucher“, stellte Ewald Adler erfreut fest: „Normal dauern unsere Führungen nicht so lang“.

*Christel Dietmeier*

## Ausbildung ist die Grundlage der Feuerwehrarbeit

„Die wichtigen Aufgaben der freiwilligen Feuerwehren wird häufig im politischen Umfeld betont. Voraussetzung für die Übernahme dieser Aufgaben durch die Ehrenamtlichen ist eine gute Ausbildung“, behauptet Patrizia Wetzels von der Jungen Uni-



**Die Junge Union in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Kuppenheim, mit CDU-Kreisrat Toni Huber, Forbachs Gemeinderätin Sabine Weiler und Landtagskandidatin Sylvia Felder.**

**HERTWECK** Qualitätsprodukte.  
Steigern Sie Ihre **Produktivität**  
mit noch präziseren Werkzeugen.

**STEFAN HERTWECK GMBH & CO. KG**  
Luisenstr. 60 | 76571 Gaggenau  
info@hertweck-praezisionswerkzeuge.de  
www.hertweck-praezisionswerkzeuge.de

**HERTWECK**

on. Die 18-jährige junge Politikerin organisierte deshalb für die CDU-nahe Jugendpartei eine Besichtigung der Atemschutzstrecke des Landkreises in Kuppenheim.

Während des Besuchs demonstrierten Feuerwehrmänner aus Forbach die Belastungen im Einsatz. „Es wurde deutlich unter welchen schwierigen Bedingungen Feuerwehrkräfte unter Atemschutz ausgesetzt sind“, so Wetzels. Die Atemschutzstrecke des Landkreises hat ihren Standort bei der Feuerwehr in Kuppenheim, die über die Finanzierung und die Wartung der Anlage berichtete. Die dortige Wehr betreut über ihren üblichen Dienst hinaus für alle Feuerwehren im Landkreis diese Übungsanlage.

Der Fraktionsvorsitzenden der CDU im Kreistag, Toni Huber, blickte aus Sicht des Landkreises auf die Struktur der Feuerwehren und die benötigten Unterstützungsformen. Diesen Gedanken griff die Landtagskandidatin Sylvia Felder auf. Gesamtkommandant Erich Huck informierte über die Ausbildungsmöglichkeiten und benannte eine Schwierigkeit: „Das Interesse bei Ju-

gendlichen an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit als Feuerwehrmann nimmt stark ab.“

Die Funkleitzentrale gab Anlass über aktuelle technische Ausstattung zu sprechen. Wie werden Alarmierungen entgegengenommen? Was passiert im Falle eines Stromausfalls? Wie geht die Feuerwehr mit dem technischen Fortschritt um? So wird beispielsweise derzeit trotz Modelle des Digitalfunks noch nicht gänzlich auf Analogfunk verzichtet. Grund hierfür sei die Verlässlichkeit dieser einfachen Technologie.

Text: Patrizia Wetzel, Foto: Thorsten Trey

Kai Whittaker MdB

## „Regionales Fleisch muss uns was wert sein“

Auf Einladung von Kai Whittaker MdB und der Schlachthof Bühl GmbH hielt Alois Gerig MdB, der Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Landwirtschaft und Ernährung, ein brennendes Plädoyer für eine höhere Wertschätzung von regionalem Fleisch. Für rund 100 Vertreter der regionalen Landwirtschaft, der Metzgereien, des Fleischhandels, der Hofläden und der Politik öffnete der Schlachthof Bühl seine Türen. Nach geplanter



Schließung des Schlachthofs Offenburg wird der Bühler Schlachthof der einzig verbleibende regionale Schlachthof zwischen Freiburg und Bretten sein.

Nach einem Rundgang und einer Begrüßung durch Wolfgang Jorker, dem 1. Beigeordneten der Stadt Bühl, betonte Whittaker in seinem Grußwort, dass die CDU auf regional verwurzelte Familienunternehmen setze. „Das ist und bleibt das Erfolgsmodell für eine nachhaltige Landwirtschaft“, so der hiesige CDU Bundestagsabgeordnete.

Gerig zeigte sich in seiner Rede verständnisvoll für die Existenzsorgen vieler Landwirte angesichts schlechter Ernten sowie massivem Preisverfall bei Milch, Schweinefleisch und Getreide. Es brauche einen Strukturwandel mit entsprechender Entlohnung. Auch Verbraucher sollten bereit sein, einen fairen Preis zu zahlen. „Regionales Fleisch muss uns was wert sein“, betonte Gerig.

Gerig und Whittaker konnten auch von einem Verhandlungserfolg aus dem Deutschen Bundestag berichten: Auf Betreiben der CDU/CSU-Bundestagsfraktion stehen im Bundeshaushalt 2016 insgesamt rund 108 Millionen Euro an zusätzlichem Geld für die Landwirtschaft zur Verfügung. Dadurch können unter anderem die landwirtschaftlichen Versicherungsbeiträge deutlich abgesenkt werden. Die Land und Forstwirte in Baden-Württemberg werden um rund 8 Millionen Euro entlastet. <<<

(0 72 21)  
91 96 96



**Kühl**

**CONTAINER-SERVICE** • Fachbetrieb für Entsorgung

- **Entsorgungskonzepte für Baumaßnahmen**
- **Fachberatung – auch vor Ort**
- **Schnelle Lieferung und Abholung zu einem fairen Preis**
- **Kostengünstige Entsorgungsmöglichkeiten**



**ruga**

...Möbel in Perfektion!

**Herausgeber:**  
 CDU-Kreisverband Baden-Baden  
 Sandweierer Str. 29, 76532 Baden-Baden, Tel. 0 72 21 / 9 51 60, Fax 95 16 16  
 E-Mail: post@cdu-baden-baden.de, Internet: http://www.cdu-baden-baden.de

**Verantwortlich:**  
 Kreisteil: Ralf Müller, Svenja Siemers  
 Redaktion: Renate-Christine Schmidt, Waltraud Weggler

**Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:**  
 SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,  
 Tel. 0711 66905-0, Fax 0711 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de  
 Geschäftsführerin: Bernadette Eck (-25); Planung Satz: Karin Richter (-12), Fax 0711 66905-55  
 Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: R. v. Bronewski (-11)

**Beauftragter für die Insertion:** Walter Herr

**Bezugspreis:** CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Baden-Baden. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

**Absender:**  
 CDU-Kreisverband Baden-Baden, Sandweierer Str. 29, 76532 Baden-Baden  
 PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10897

Sie finden uns im Internet:  
[www.cdu-baden-baden.de](http://www.cdu-baden-baden.de)



## Besuch der „Ehemaligen“ der CDU-Stadtratsfraktion Baden-Baden im neuen Baubetriebshof



Mit großem Interesse besichtigten ehemalige CDU-Stadträte unter der Leitung von ihrer früheren Fraktionsvorsitzenden Ursula Lazarus gemeinsam mit Oberbürgermeister a.D. Wolfgang Gerstner den neuen Baubetriebshof in Oos-West, den einige von ihnen im Jahre 2013 noch mit beschlossen haben. Mit dieser Neubaumaßnahme waren zuvor zerstreute Bereiche aus dem Eigenbetrieb Umwelttechnik auf 16.400 qm Grundstücksfläche zusammengeführt worden. Die Baukosten betragen ca. 11 Mio Euro brutto. 125 Mitarbeiter sind jetzt dort untergebracht. Geführt wurde die Gruppe von Herrn Bernhard Schäfer, Technischer Geschäftsführer, und Herrn Daniel Wöhrle, Fachgebietsleiter.

<<<

**kammerer**<sup>®</sup>

**Kugelgewindetriebe  
 Trapezgewindetriebe**

**Welt der  
 Gewindetechnik**

Kammerer Gewindetechnik GmbH  
 In der Hausmatte 3  
 D-78132 Hornberg-Niederwasser

Telefon +49 (0) 78 33 96 03-0  
 Telefax +49 (0) 78 33 96 03-80

info@kammerer-gewinde.com  
 www.kammerer-gewinde.com

**Rahner Holzverarbeitung**  
 GmbH

Ferdinand-Rahner-Straße 7  
 76571 Gaggenau  
 Tel. 07225 - 91 78-0  
 Fax 07225 - 91 78-10  
[www.rahner-holzverarbeitung.de](http://www.rahner-holzverarbeitung.de)